Gesetz = Sammlung

equipure sie and nepundadouse son für die

Königlichen Preußischen Staaten.

--- Nr. 23.

Inhalt: Berordnung jur Ausführung bes Reichsgesetzes über die privaten Bersicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901, S. 141. — Berfügung bes Justizministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfes bes Amtsgerichts Biebenkopf, S. 142. — Bekannt, machung ber nach bem Gesetze vom 10. April 1872 burch die Regierungs, Amtsblätter publizirten landesherrlichen Ersasse, Urtunden 20., S. 142.

(Nr. 10288.) Verordnung zur Ausführung bes Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901. Vom 30. Juni 1901.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen zur Ausführung des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungs.

unternehmungen vom 12. Mai 1901 (Reichs=Gefehbl. S. 139) was folat:

Gemäß §. 125 Abf. 2 des Neichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 wird die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmungen, soweit sie nach §. 2, §. 3 Abf. 2, dieses Gesetzes durch Landesbehörden zu erfolgen hat, den Negierungspräsidenten, in deren Vezirken die Bersicherungsunternehmungen ihren Sit haben, übertragen. Für den Landespolizeibezirk Berlin tritt an die Stelle des Negierungspräsidenten der Polizeipräsident.

Ferner wird auf Grund des Gesetzes vom 27. April 1885 (Gesetze Samml. S. 127) bestimmt, daß in den Fällen des §. 73 Abs. 1 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 gegen Verfügungen der Regierungspräsidenten und des Polizeipräsidenten von Berlin innerhalb eines Monats nach der Zustellung die Klage bei dem Oberverwaltungsgerichte stattsindet.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben an Bord M. D. "Hohenzollern", Travemunde, ben 30. Juni 1901.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. v. Thielen. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. Studt. Frhr. v. Rheinbaben. Frhr. v. Hammerstein. Möller.

(Nr. 10289.) Berfügung bes Justizministers, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Biedenkopf. Bom 29. Juni 1901.

Uuf Grund des S. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien
Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgrässlich
Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (GesetzSamml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der
Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behuss Eintragung in
das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindes bezirk Diedenshausen

am 1. August 1901 beginnen foll.

Berlin, den 29. Juni 1901.

Der Justizminister. Schönstedt.

Befanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetze Samml. S. 357), sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 1. Mai 1901, durch welchen der unter der Firma "Rurthalsperrengesellschaft" in Aachen errichteten Gesellschaft mit beschränkter Haftung das Recht zur Entziehung und Beschränkung von Grundeigenthum für die von der Kraftstation bei Heimbach nach dem Industriebezirke Schleiden auszuführenden Stromübertragungsanlagen verliehen worden ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Nachen Nr. 28 S. 199, ausgegeben am 27. Juni 1901;

2. das am 4. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulirung des Blumkener Fließes in den Kreisen Friedland und Gerdauen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königs-

berg Nr. 25 S. 302, ausgegeben am 20. Juni 1901;

3. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Mai 1901, betreffend die Anwendung der dem Chaussegeldtarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chaussevolizeivergehen auf die vom Kreise Wohlau ausgebauten Chaussen 1. von Dyhernsurth nach Grosen, 2. von Buschen nach Winzig, 3. von Buschen nach Mönchmotschelnig, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 26 S. 223, ausgegeben am 29. Juni 1901;

- 4. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Mai 1901, betreffend die Berleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechtes zur Chaussegelderhebung an den Rreis Rosenberg für die von ihm zu bauenden Chauffeen 1. von Dt. Eylau bis zur Grenze des Kreifes Lobau, 2. von Dt. Enlau bis zur Grenze bes Kreises Löbau in der Richtung auf Ludwigsluft, 3. von Dt. Eylau bis zur Grenze des Kreises Mohrungen in der Richtung auf Auer, 4. von Rosenberg bis zur Grenze des Kreises Mohrungen zum Anschluß an die von dort nach Saalfeld führende Chauffee, 5. von der Chauffee Frenstadt= Bischofswerder südöstlich Frenstadt nach Gubringen unter Pflasterung der Dorfstraße in Gubringen, 6. von Riesenburg bis zur Grenze bes Kreises Stuhm in der Richtung auf Nikolaiken mit Abzweigung von Steinberg nach Dafau, 7. von Sonnenwalde bis zur Grenze des Kreises Stuhm in der Richtung auf Stangenberg, 8. von Riefenburg bis zur Grenze bes Kreises Stuhm in der Richtung auf Portschweiten, 9. von der Chaussee Frenstadt=Dt. Enlau an der Offabrücke bei Kl. Herzogswalde nach Gr. Babenz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 26 S. 253, ausgegeben am 27. Juni 1901;
- 5. das am 24. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Freudensier im Kreise Deutsch-Krone durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 26 S. 254, ausgegeben am 27. Juni 1901;
- 6. der Allerhöchste Erlaß vom 29. Mai 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Allgemeine Lokals und Straßenbahngesellsschaft, Aktiengesellschaft zu Berlin zur Entziehung und zur dauernden Besschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Westhosen nach der Hohensphurg im Kreise Hörde in Anspruch zu nehmenden Grundseigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 25 S. 393, ausgegeben am 22. Juni 1901;
- 7. das am 29. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut der Genossenschaft der linksemsischen Kanäle zu Meppen, Provinz Hannover, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 26 S. 167, ausgegeben am 28. Juni 1901.

ö. bas im 24. Nai 1901 Allerböchst vollzogene Stand für die Drainages genessenschaft zu Freudenster im Arcise Deutsch-Arons durch die Almeskate der Rönigk. Regierung zu Marienwerder Dr. 20 S. 251, ausgegeben am 27. Juni 1901;

C. der Allerhöchste Erlaß venn 2U.Meilen Mil, benessend die Sierleibung.
des Enteignungsrechts an die Allgemeine Votals und Strabenbulungensterigenst, Alleringerechtzung Westen zur Entschwertung Bestämmter der Strabenbulung und Versie dem Reife Keite Kingeruch zu nehmenden Orundentraleiten der Fohreibung im Kreife Herbe in Ansieruch zu nehmenden Orundentschungung, das Ansiehalber der Königt. Megierung zu Arreibung Ansiehung zu Arreibung und der Königt. Megierung zu Arreibung

7. bas am 20, Mai 1901 Illerbody volljogene Start ber Groujendaaft ber löntsindigen Kanale zu Merpen, Proving sonnever, burd das Indoblait ber königt. Regierung zu Denabrud Mr. 20 S. 1977, andooreben am 28, Juni 1903.

Commenced in the Proposition of the Parish and the Parish

er von Augenberg der Manntere Kleinerbete der Auser Keineler 18 Mehrten – Auch von Abertricht der Kleiner standen und Michael 18 Mehrten – Auser Manntere der Geschaft der Auser der Auser der Standen der Auser der Auftrechten der Auftrechte der Auser der Auser der Auftrechte der Au

The state of the s